

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES**  
**DES AMTES GROSSER PLÖNER SEE**

- öffentlicher Teil -

**Sitzung:** vom 27. Mai 2013  
im Haus des Kurgastes in Bosau  
von 17:05 Uhr bis 18:00 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 18:00 Uhr bis 18:10 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 8.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
BGM Uwe Koch  
als Vorsitzender

GV Thomas Ehlers  
BGM Johannes Hintz  
GV Uwe Kahl  
BGM Herbert von Mellenthin  
BGM Jörg Prüß  
BGM Olaf Wenndorf

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführer: A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See  
AV Martin Leonhardt, GB Mario Schmidt, GV Alfred Jeske, GV Dieter Westphal,  
BGM Gerold Fahrenkrog, BGM Günter Schnathmeier (*ab 17:40 Uhr*), Frau Dankert;  
weitere Zuhörer/innen: 1

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses des Amtes Großer Plöner See waren durch Einladung vom 14.05.2013 zu Montag, 27. Mai 2013 um 17:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Niederschrift vom 28. Januar 2013
3. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
4. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2012
5. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
6. Anfragen der Mitglieder
7. Einwohnerfragestunde

*Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Geschäftsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.*

8. Öffentlich-rechtlicher Personalüberleitungsvertrag zur Übernahme von Personal der Gemeinde Bosau in den Dienst der Stadt Plön
9. Vermögensauseinandersetzung; hier: Amtsgebäude
10. Personalangelegenheiten

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Der TOP 9 „Vermögensauseinandersetzung; hier: Amtsgebäude“ wird neuer TOP 6.  
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

*Aufgrund der Änderung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 1 ergibt sich folgende neue Tagesordnung.*

**Tagesordnung:**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Niederschrift vom 28. Januar 2013
3. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
4. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2012
5. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
6. Vermögensauseinandersetzung; hier: Amtsgebäude
7. Anfragen der Mitglieder
8. Einwohnerfragestunde

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

9. Öffentlich-rechtlicher Personalüberleitungsvertrag zur Übernahme von Personal der Gemeinde Bosau in den Dienst der Stadt Plön
10. Personalangelegenheiten

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Es wird beschlossen, die in der Tagesordnung vorgesehenen Punkte 8 und 10 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Der als nichtöffentlich vorgesehene TOP 9 wird in öffentlicher Sitzung als TOP 6 beraten. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Niederschrift vom 28. Januar 2013**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

**TOP 3****Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters**

AV Leonhardt hat keine Mitteilungen zu machen.

GB Schmidt berichtet über folgende Punkte:

- Versand der Unterlage vom 12.02.2013 hinsichtlich der Anfrage von Herrn Westphal bezüglich der Vertretungsregelung im Geschäftsausschuss des Amtes.  
Dieser Unterlage lag weiterhin ein Zeitplan für die Übergabe der Verwaltungsgeschäfte der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf an die Stadt Plön bei.
- Die erforderliche Änderung der Dienst- und Geschäftsverteilung findet zurzeit statt.
- Der Sitzungsdienst wird neu geregelt.
- Eine Überprüfung der Haushaltsansätze für Sachkosten bezüglich der künftigen Sachkostenhöhen findet statt.
- Die künftige Raumverteilung befindet sich in Vorbereitung.
- Eine Probekalkulation für die künftige Amtsumlage wird für Herbst erwartet.
- Die Bürgerbroschüre soll in Zusammenarbeit mit der Firma Inixmedia GmbH ab 01.01.2014 neu aufgelegt werden.
- Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt für die Jahre 2009 bis 2012; der Bericht für die ausscheidenden Gemeinden wird an die Stadt Plön weitergeleitet.
- Hinsichtlich der Veränderung der Einwohnerzahl der Gemeinde Grebin hat diese Gemeinde im neuen Amtsausschuss nur noch einen Vertreter.

**TOP 4****Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2012**

Der Geschäftsausschussvorsitzende Uwe Koch stellt die Verwaltungsvorlage Nr. 3/2013 vor. Es wird festgestellt, dass keine zustimmungspflichtigen Überschreitungen vorliegen.

Der Geschäftsausschuss nimmt die Vorlage 3/2013 zur Kenntnis.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 5****Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012**

Die Belege und sämtliche Kassenunterlagen liegen vollständig vor. Die Buchungen sind entsprechend der Belege nachgewiesen. Die Prüfung ergibt keine Beanstandungen.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 ist somit gemäß § 94 Abs. 3 GO geprüft.

Gemäß der Sitzungsvorlage 4/2013 empfiehlt der Geschäftsausschuss dem Amtsausschuss nachstehenden Beschluss:

Die Jahresrechnung 2012 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 1.881.959,26 EUR und Soll-Ausgaben mit 1.881.959,26 EUR gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Vermögensauseinandersetzung; hier: Amtsgebäude**

Der Geschäftsausschussvorsitzende Uwe Koch fasst die bisherigen Ergebnisse aus den Arbeitsgruppensitzungen zusammen und stellt die Standpunkte der Verhandlungspartner dar.

Bürgermeister von Mellenthin formuliert die Erwartung der Gemeinde Ascheberg:

1. Alle Verträge wegen der Ausamtung der Gemeinde Ascheberg aus dem Amt Großer Plöner See müssen bis zum 31.12.2013 von den zuständigen Gremien rechtskräftig beschlossen und von der Kommunalaufsicht des Kreises Plön genehmigt sein.
2. Die Ausamtung der Gemeinde Ascheberg aus dem Amt Großer Plöner See muss am 31.12.2013 abgeschlossen sein.
3. Alle Zahlungen wegen der Ausamtung der Gemeinde Ascheberg aus dem Amt Großer Plöner See müssen bis zum 31.03.2014 erfolgen. Ausgenommen ist der Zahlungsausgleich wegen der Jahresrechnung 2013 des Amtes Großer Plöner See.

Die Gemeindevertretung Bösdorf hat in ihrer Sitzung der Gemeindevertretung am 13.05.2013 einen gleichlautenden Beschluss gefasst.

In der folgenden Diskussion werden die Kapitalisierung anderer Vermögenswerte, der Verkauf, die Vermietung und die Auszahlung der Gemeinden und die Frage beraten, ob die ausscheidenden Gemeinden auf einer sofortigen Auszahlung bestehen können.

Eine Kapitalisierung anderer Vermögensgegenstände sei nach Aussage von GB Schmidt nicht möglich, da lediglich das Grundstück mit dem Gebäude das Vermögen des Amtes darstelle. Diese Möglichkeit scheidet somit von vornherein aus.

Weiterhin wird dargestellt, dass es aus bisherigen Folgen von Strukturveränderungen bei anderen Verwaltungen gängige Praxis sei, dass eine Auszahlung immer erst bei späterem Verkauf der Liegenschaften erfolge. Es wird ausdrücklich dargestellt, dass der Anteil am Gebäude immer bei den ausscheidenden Gemeinden bleibe, solange kein endgültiger Ausgleich durchgeführt sei.



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 7**

**Anfragen der Mitglieder**

Es liegen keine Anfragen vor.

**TOP 8**

**Einwohnerfragestunde**

Herr Dr. Tamchina, Gemeinde Nehnten, gibt Hinweise zur Vermögensauseinandersetzung.  
Eine Frage stellt er nicht.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Uwe Koch*

*André Schnathmeier*

**Anlagen zum Protokoll:**

- keine -